

## 6. Public-Forum

Für die Ostschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg

### **Energie-Wende 2050: Volkswirtschaftlicher Wahn oder unterschätzte Chance für Wirtschaft und Lebensräume?**

*Energie-Effizienz sowie der Ersatz von fossilen Brennstoffen und Nuklearenergie sind die Kernelemente der Energie-Wende. Rund 65% des Schweizer Energieverbrauchs stammt aus fossilen Quellen. Der Weg zum Ziel ist weit. Werden neue Technologien, verursachungsgerechter Konsum und neue Mobilitätsansätze Lösungen bringen? Was können wir dabei unserer Landschaft und Umwelt noch zumuten?*

*Sind höhere Energiekosten die Folge? Können wir wirtschaftlich dann noch mithalten? Oder würde die Schaffung von Clean-Technologie unsere Volkswirtschaft massiv stärken und gleichzeitig Abhängigkeiten von Importen abbauen?*

Mittwoch, 6. Juni 2018  
Hotel Einstein Congress, St. Gallen

*Eine Veranstaltung  
für Exekutivmitglieder  
und Kader aus  
Verwaltung und  
öffentlichen Betrieben*



Wir laden Sie herzlich zum 6. Public-Forum für die Ostschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg am 6. Juni 2018 in St. Gallen ein. Damit möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, aktuelle Themen zu diskutieren und sich mit Personen anderer Gemeinwesen auszutauschen.

Energie ist heute ein zentraler Treiber für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung. Bisher stand primär Erdöl im Fokus der Überlegungen. Unterdessen gibt es diverse Alternativen, die technisch teils aber erst am Anfang ihrer Entwicklung und Nutzung stehen. Global ist weiter ein hoher Anstieg im Energiekonsum zu erwarten. Das Thema Energie ist komplex. Es geht dabei sowohl um unsere Lebensräume wie auch Volkswirtschaften. Wie können wir die Transformation in ein nachhaltiges Energiezeitalter bewältigen?

Die Analyse des Schweizer Energieverbrauchs zeigt, dass der Weg dazu noch weit ist. Im Jahr 2016 stammte rund 65% der verbrauchten Energie aus fossilen Quellen. Beim Strom aus der Steckdose stammen heute über 50% aus Wasserkraft. Solar, Wind und Biomasse steuern erst 5% bei. Technologie und dezentrale Produktion werden in der Energie-Wende mit Sicherheit Schlüsselfaktoren sein. Unsere Stromnetze sind gefordert, da sie zunehmend den Energietransport übernehmen. Unsere innovative und anwendungsorientierte Wirtschaft müsste hier Chancen ableiten – mit neuen Produkten und Geschäftsmodellen. Ist dieses Potential schon genügend erkannt?

Ausgewiesene Experten bieten Einblick in ihre jeweilige Sichtweise:

- **Prof. Dr. Anton Gunzinger, Unternehmer und Dozent an der ETH Zürich**  
Elektroingenieur ETH, Gründer Supercomputing Systems AG, Experte für die Simulation von Energieversorgungszenarien, verbindet wirtschaftliche Chancen in der Energie-Wende
- **Daniel Büchel, Vizedirektor Bundesamt für Energie (BFE), Bern**  
lic.phil. (Universität Freiburg), Leiter Abteilung Energieeffizienz und erneuerbare Energien, mitverantwortlich auf Bundesebene für die Umsetzung der Energie-Strategie 2050
- **Maurice Dierick, Leiter Grid, Swissgrid AG, Aarau**  
Maschinenbauingenieur (NL), vormals an diversen Stationen anlässlich der Liberalisierung im Europäischen Energiemarkt tätig, verantwortlich für Planung, Entwicklung, Unterhalt und Betrieb des Schweizer Übertragungsnetzes
- **Jost Rüeegg, Kantonsrat Grüne TG, ehem. Präsident WWF Bodensee/Thurgau**  
Techniker TS, langjähriger Prokurist bei der Chocolat Bernrain AG mit Schwerpunkten Technik, Energieeffizienz, zuletzt auch erfolgreicher Verkauf von Bio- und Fair Trade Schokoladen
- **Johannes Rauch, Landesrat, Mitglied Landesregierung Vorarlberg**  
verantwortlich u.a. für Umwelt- und Klimaschutz, Öffentlicher Verkehr und Mobilitätsmanagement, Mitglied Bundesvorstand der Grünen Österreich von 2009 bis 2013
- **Hanspeter Trütsch, Betriebsökonom HWV/FH, Publizist**  
langjähriger Bundeshausredaktor SRF

Lassen Sie sich spannende Denkanstösse mit jeweils unterschiedlichem Blickwinkel geben. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in der Diskussionsrunde und beim anschliessenden Apéro auszutauschen. Wir freuen uns, Sie dazu in St. Gallen begrüssen zu dürfen.

**Roland Schegg**  
Leiter Consulting Ostschweiz und Liechtenstein

**Miklós Revay**  
Leiter Public Consulting Österreich

**Beat Inauen**  
Leiter Geschäftsstelle St. Gallen

**Hans Martin Meuli**  
Leiter Geschäftsstelle Chur

## Programm

15.45 Uhr **Registrierung, Begrüßungskaffee**

16.15 Uhr **Begrüßung**  
Roland Schegg, Leiter PwC Consulting Ostschweiz und Liechtenstein

16.20 Uhr **Carte blanche: kritische Denkanstösse zum Aufwärmen**  
Hanspeter Trütsch, langjähriger Bundeshausredaktor SRF

16.40 Uhr **Kraftwerk Schweiz: Die Energiewende ist kein Luxus, sondern ein glänzendes Geschäft – gerade für die Schweiz und Österreich!**  
Heute lebt die Schweiz zu 80% von nichterneuerbarer Energie. Sie befindet sich bezüglich Energie aber in einer sehr komfortablen Position: Sie kann fast 100% der benötigten Energie erneuerbar aus Wasser, Sonne, Wind und Biomasse gewinnen, und am Ende ist dieses Vorgehen volkswirtschaftlich sogar noch höchst profitabel!  
Prof. Dr. Anton Gunzinger, Unternehmer und Dozent an der ETH Zürich

17.00 Uhr **Energiestrategie 2050: Versorgungsqualität, technische Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und dabei für die Umwelt nachhaltig – aber wie konkret?**  
Das Schweizer Bundesparlament hat zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 das Energiegesetz revidiert und Massnahmen beschlossen. Ein Mix aus Energie-Effizienz, der Förderung erneuerbarer Energie sowie dem Verbot von neuen Kernkraftwerken soll zum Ziel führen. Was heisst das in der Praxis?  
Daniel Büchel, Vizedirektor Bundesamt für Energie (BFE) Bern

17.20 Uhr **Stromnetze: Anforderungen steigen mit Energiestrategie 2050 massiv – ist die Infrastruktur dafür parat?**  
Mit dem Wegfall fossiler und nuklearer Energie wird die Erzeugung aus Wind/Sonne zu mehr Netz-Schwankungen führen. Zudem steigt der Strom-Transportbedarf mit dem Abbau fossiler Brennstoffe. Wie hilft da smarte Technologie? Wo und wann ist zu investieren? Was bedeutet das volkswirtschaftlich?  
Maurice Dierick, Leiter Grid, Swissgrid AG, Aarau

17.40 Uhr **Schokolade: über 30 Jahre nachhaltig in Einkauf und Produktion?!**  
Nachhaltigkeit reduziert nicht nur den ökologischen Fussabdruck, es rechnet sich auch! Ein Erfahrungsbericht aus über 30 Jahren konkreter Arbeit bei einem bekannten Hersteller für Schokolade aus der Ostschweiz und der Chance, die der Mega-Trend Neo-Ökologie bietet.  
Jost Rüeegg, Kantonsrat Grüne TG, ehem. Präsident WWF Bodensee/Thurgau

18.00 Uhr **Podiumsdiskussion**  
Johannes Rauch, Landesrat, Mitglied Landesregierung Vorarlberg  
Hanspeter Trütsch (Moderation) und Referenten

**Apéro und informeller Meinungsaustausch im Anschluss**

# Organisation

---

## **Datum**

Mittwoch, 6. Juni 2018

---

## **Zeit**

15.45 bis ca. 18.15 Uhr, anschliessend Apéro

---

## **Ort**

Hotel Einstein Congress  
Berneggstrasse 2  
9000 St. Gallen  
071 227 55 55  
www.einstein.ch

---

## **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme ist kostenlos.

---

## **Teilnehmerzahl**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

---

## **Anmeldung**

Mit beiliegendem Anmeldetalon bis spätestens 25. Mai 2018.  
Die Bestätigung erfolgt nach Anmeldeschluss per E-Mail.

---

## **Kontakt**

PwC Schweiz AG  
Marco Gross  
Vadianstrasse 25a/Neumarkt 5  
9001 St. Gallen  
  
Tel. +41 58 792 15 81  
Fax +41 58 792 44 10  
  
marco.gross@ch.pwc.com